

Aufstellungsversammlung zur Landtagswahl 2019 der Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) im AWO Kulturhaus, Karl Liebknecht Straße 135, 14482 Potsdam, zur Landesliste und für die Direktkandidaten in den Wahlkreisen 1 bis 44

### **Teilnehmer**

- Es sind am Beginn der Versammlung 18 stimmberechtigte Teilnehmer aus dem Land Brandenburg anwesend.

Tagesordnung:

TOP 1- Begrüßung, Formalia, Wahl der Versammlungsämter

TOP2 – Beschluss zur Tagesordnung

TOP 3 – Ggfls. Beschluss einer Geschäftsordnung

TOP 4 – Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen

TOP 5 - Vorstellung der Bewerber und ihres Programmes

TOP 6 – Wahl der Landesliste

TOP 7 – Wahl einer Vertrauensperson und ggf. eines Stellvertreters

TOP 8.n - Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen für den Wahlkreis n

TOP 9.n - Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme

TOP 10.n - Wahl des/der Kandidaten/in für Wahlkreis n

TOP 11.n - Wahl einer Vertrauensperson und eines Stellvertreters für Wahlkreis n

TOP 12 – Sonstiges

TOP 13 – Schluss der Versammlung

### **Ergebnis-Protokoll**

**Anlass:** Aufstellungsversammlung zur Landtagswahl 2019 zur Landesliste und für die Direktkandidaten in den Wahlkreisen 1 bis 44

**Datum:** 12.01.2019

**Zeit:** Von 11:00 bis 18:05

**Ort:** AWO Kulturhaus, Karl Liebknecht Straße 135, 14482 Potsdam

Protokollant: Guido Körber

### **Top 1: Eröffnung der Versammlung**

- Die Versammlung wird von Thomas Bennühr eröffnet, er übernimmt kommissarisch bis zur Wahl der Versammlungsämter die Leitung.
- Es sind am Anfang der Versammlung 18 stimmberechtigte Mitglieder aus dem Land anwesend.
- Thomas Ganskow wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen.
- Thomas Ganskow wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.
- Thomas Ganskow übernimmt nun die Versammlungsleitung.
- Bestimmung des Protokollanten  
Guido Körber wird einstimmig zum Protokollanten gewählt.  
Riccardo Popp wird als stellvertretender Protokollant einstimmig gewählt
- Bestimmung der Wahlleitung und zwei Wahlhelfern  
Raimond Heydt und Ronny Friedrich werden als Wahlleiter vorgeschlagen  
Ronny lehnt ab.  
Raimond wird mit einer Gegenstimme gewählt.  
Ramona Harder-Jänicke und Andreas Grätsch werden als Wahlhelfer bestimmt.
- Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.
- Wahl der Zeugen
- Ramona Harder-Jänicke und Katrin Körber werden als Zeugen vorgeschlagen.
- Ramona Harder-Jänicke und Katrin Körber werden einstimmig zu Zeugen gewählt.
- Die Zeugen werden nach Ende Versammlung eine eidesstattliche Versicherung über den korrekten Ablauf der Versammlung gegenüber der Kreiswahlleitung abgeben.
- Aufzeichnung der Versammlung wird einstimmig akzeptiert  
Frage ob jemand nicht aufgezeichnet werden möchte, eine Person möchte nicht im Bild erscheinen.

### **TOP 2 – Beschluss zur Tagesordnung**

- Ein Entwurf der Tagesordnung liegt allen Mitgliedern vor.
- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
- Antrag auf Ergänzung der TO um einen Punkt 3a Diskussion über Zusammensetzung der Landesliste, 11 ja, 3 nein, 2 Enthaltung, angenommen

### **TOP 3a - Diskussion über Zusammensetzung der Landesliste**

- Kurze Diskussion, ohne Konsequenz auf die Vorgehensweise

### **TOP 3 – Ggfls. Beschluss einer Geschäftsordnung**

- Ein Entwurf der Geschäfts- und Wahlordnung liegt allen Mitgliedern vor.
- Die Geschäftsordnung wird einstimmig angenommen.

- Der Wahlleiter übernimmt die Versammlungsleitung
- Alle stimmberechtigten Mitglieder wurden ordnungsgemäß akkreditiert.
- Es wird nach ausdrücklicher Nachfrage von keinem Versammlungsteilnehmer die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers, der Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt.
- Es wird bekannt gegeben, dass jeder stimmberechtigte Teilnehmer das Recht hat Bewerber zur Wahl vorzuschlagen.
- Es wird bekannt gegeben, dass jeder Bewerber das Recht hat sich und sein Programm der Versammlung in gebotenem Ausmaß vorzustellen.
- Es wird bekannt gegeben, dass die Wahl des Wahlkreisbewerbers in geheimer Wahl mit verdeckten Stimmzetteln stattfindet.
- Es wurde zu keiner Feststellung eine Gegenrede getätigt.

Die Einladungen zur Aufstellungsversammlung wurden satzungsgemäß den Mitgliedern am 22.12.2018 per E-Mail zugestellt, sowie auf der Homepage veröffentlicht.

#### ***TOP 4 – Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen zur Landesliste***

- Die Wahlleitung fragt wer als Bewerber kandidieren möchte oder ob es Vorschläge zur Kandidatur gibt. Die Kandidatenliste wird eröffnet.
- Guido Körber wird vorgeschlagen.
- Holger Hofmann wird vorgeschlagen.
- Thomas Bennühr wird vorgeschlagen.
- Stefan Schulz-Günther wird vorgeschlagen.
- Andreas Grätsch wird vorgeschlagen.
- Sebastian Krone wird vorgeschlagen.
- Dirk Harder wird vorgeschlagen.
- Ulf Makarski wird vorgeschlagen.
- Ria Nicola Schulz wird vorgeschlagen
- Thomas Ney wird vorgeschlagen
- Thomas Friedrich wird vorgeschlagen

Guido Körber lehnt ab. Ria Nicola Schulz kandidiert in Abwesenheit, schriftliche Erklärung liegt vor.

- Auf Nachfrage der Wahlleitung gibt es keinen weiteren Vorschlag.
- Zunächst wird der Listenplatz 1 bestimmt

#### ***TOP 5 – Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme für den Listenplatz 1***

Vorstellung von Ulf Makarski für den Listenplatz 1:

- Ulf Makarski stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Ulf Makarski an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Ulf Makarski Fragen zu stellen.

Zahl der Akkreditierten ist jetzt 20

### ***Top 6 - Wahl des Bewerbers für den Listenplatz 1***

- Die Wahlleitung stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.
- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Ulf Makarski ist mit 15 Dafür-Stimmen, 4 Dagegen-Stimmen und 1 Enthaltungen als Bewerber auf den Listenplatz 1 gewählt.

- Ulf Makarski wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Ulf Makarski nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.
- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

GO-Antrag: Listenplätze 2-5 und dann die weiteren jeweils am Block im Zustimmungsverfahren zu wählen. Gegenvorschlag: Plätze 2 und 3 einzeln und dann die weiteren am Block im Zustimmungsverfahren zu wählen. Der Gegenvorschlag findet mehr Zustimmung und wird mit einer Gegenstimme angenommen, damit ist §16 der GO abgeändert.

Zahl der Akkreditierten ist jetzt 21

### ***TOP 5a– Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme für den Listenplatz 2***

10 Minuten Unterbrechung der Sitzung.

GO Antrag – Kandidatenliste wieder öffnen, wird mit zwei Gegenstimmen angenommen.

Jeannette Paech wird vorgeschlagen.

Frage: Darf ein Kandidat auch gleichzeitig Mitglied einer anderen Partei sein?

10 Minuten Unterbrechung der Sitzung.

Nach eingehendem Nachlesen im Wahlgesetz ist das Ergebnis, dass offensichtlich eine Mitgliedschaft in einer anderen Partei kein Ausschlusskriterium für eine Kandidatur ist.

Vorstellung von Thomas Bennühr für den Listenplatz 2

- Thomas Bennühr stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Thomas Bennühr an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.

- Es wird Gelegenheit gegeben Thomas Bennühr Fragen zu stellen.

Vorstellung von Sebastian Krone für den Listenplatz 2

- Sebastian Krone stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Sebastian Krone an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Sebastian Krone Fragen zu stellen.

Vorstellung von Jeannette Paech für den Listenplatz 2

- Jeannette Paech stellt sich und ihr Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Jeannette Paech an, ausreichend Zeit für ihre Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Jeannette Paech Fragen zu stellen.

Thomas Ney bittet darum sich vorstellen zu dürfen, für die Listenplätze ab Platz 4. Wird angenommen, er stellt sich und sein Programm vor. Eine schriftliche Erklärung für eine Wahl in Abwesenheit gibt er ab.

### ***Top 6a - Wahl des Bewerbers für den Listenplatz 2***

- Die Wahlleitung stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.
- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Es wird im Zustimmungsverfahren gewählt.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Thomas Bennühr 13 Stimmen, Sebastian Krone 5 Stimmen, Jeannette Paech 9 Stimmen, damit ist Thomas Bennühr als Bewerber auf den Listenplatz 2 gewählt.

- Thomas Bennühr wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Thomas Bennühr nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.
- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

### ***TOP 5b– Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme für den Listenplatz 3***

Vorstellung von Stefan Schulz-Günther für den Listenplatz 3

- Stefan Schulz-Günther stellt sich und sein Programm vor.

- Auf Nachfrage gibt Stefan Schulz-Günther an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Stefan Schulz-Günther Fragen zu stellen.

Vorstellung von Sebastian Krone für den Listenplatz 3

- Sebastian Krone stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Sebastian Krone an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Sebastian Krone Fragen zu stellen.

Vorstellung von Jeannette Paech für den Listenplatz 3

- Jeannette Paech stellt sich und ihr Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Jeannette Paech an, ausreichend Zeit für ihre Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Jeannette Paech Fragen zu stellen.

Aktuell 19 Akkreditierte

### ***Top 6b - Wahl des Bewerbers für den Listenplatz 3***

- Die Wahlleitung stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.
- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Es wird im Zustimmungsverfahren gewählt.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Stefan Schulz-Günther 13 Stimmen, Sebastian Krone 6 Stimmen, Jeannette Paech 6 Stimmen, damit ist Stefan Schulz-Günther als Bewerber auf den Listenplatz 3 gewählt.

- Stefan Schulz-Günther wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Stefan Schulz-Günther nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.
- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

GO Antrag: Wahlverfahren für die folgenden Listenplätze dahin gehend ändern, dass in einem ersten Wahldurchgang bestimmt wird, wer auf die Liste kommt, dazu ist die absolute Mehrheit notwendig. Im zweiten Wahlgang wird die Reihenfolge der Kandidaten festgelegt. Der Antrag wird mit deutlicher Mehrheit angenommen, die GO ist entsprechend geändert.

## *TOP 5c– Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme für den Listenplatz 4 und folgende*

### Vorstellung von Holger Hofmann

- Holger Hofmann stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Holger Hofmann an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Holger Hofmann Fragen zu stellen.

### Vorstellung von Andreas Grätsch

- Andreas Grätsch stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Andreas Grätsch an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Andreas Grätsch Fragen zu stellen.

### Vorstellung von Sebastian Krone

- Sebastian Krone verzichtet auf eine nochmalige Vorstellung.
- Es wird Gelegenheit gegeben Sebastian Krone Fragen zu stellen.

### Vorstellung von Dirk Harder

- Dirk Harder stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Dirk Harder an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Dirk Harder Fragen zu stellen.

### Vorstellung von Ria Nicola Schulz

- Stefan Schulz-Günther stellt Ria Nicola Schulz in Vertretung vor.
- Eine Schriftliche Erklärung zu Kandidatur und ggf. Akzeptanz der Wahl liegt vor.
- Auf Nachfrage gibt Stefan Schulz-Günther an, ausreichend Zeit für die Vorstellung von Ria Nicola Schulz gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Fragen zu stellen.

Vorstellung Thomas Ney ist bereits erfolgt. Er ist aktuell nicht mehr anwesend, hat aber eine schriftliche Erklärung zur Kandidatur und ggf. Akzeptanz der Wahl hinterlassen.

### Vorstellung von Thomas Friedrich

- Thomas Friedrich stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Thomas Friedrich an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Thomas Friedrich Fragen zu stellen.

Kandidatenliste wird nochmal geöffnet, es gibt keine weiteren Kandidature

### ***Top 6c - Wahl des Bewerbers für den Listenplatz 4 und folgende***

- Die Wahlleitung stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.
- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Es wird im Zustimmungsverfahren gewählt um zu ermitteln wer auf die Liste kommt.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Holger Hofmann 8 Stimmen, Andreas Grätsch 6 Stimmen, Sebastian Krone 6 Stimmen, Dirk Harder 17 Stimmen, Ria Nicola Schulz 15 Stimmen, Thomas Ney 15 Stimmen, Thomas Friedrich 12 Stimmen, Jeannette Paech 10 Stimmen

Die korrekte Ausführung der Wahlzettel wird angezweifelt, die Wahl wird wiederholt.

Aktuell 18 Akkreditierte

- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Es wird im Zustimmungsverfahren gewählt um zu ermitteln wer auf die Liste kommt.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Holger Hofmann 9 Stimmen, Andreas Grätsch 6 Stimmen, Sebastian Krone 7 Stimmen, Dirk Harder 16 Stimmen, Ria Nicola Schulz 15 Stimmen, Thomas Ney 13 Stimmen, Thomas Friedrich 15 Stimmen, Jeannette Paech 10 Stimmen

Damit sind Dirk Harder, Ria Nicola Schulz, Thomas Ney, Thomas Friedrich und Jeannette Paech auf der Liste, der folgende Wahlgang bestimmt nur noch die Reihenfolge.

Aktuell 17 Akkreditierte.

- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Es wird im Zustimmungsverfahren gewählt um zu ermitteln in welcher Reihenfolge auf die Liste kommen.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.



- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Dirk Harder 13 Stimmen, Ria Nicola Schulz 7 Stimmen, Thomas Ney 10 Stimmen, Thomas Friedrich 7 Stimmen, Jeannette Paech 8 Stimmen

Damit sind die Listenplätze wie folgt:

Listenplatz 4: Dirk Harder

Listenplatz 5: Thomas Ney

Listenplatz 6: Jeannette Paech

Für Ria Nicola Schulz und Thomas Friedrich erfolgt eine Stichwahl

- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Es wird im Zustimmungsverfahren gewählt.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Ria Nicola Schulz 9 Stimmen, Thomas Friedrich 9 Stimmen

Die Platzierung wird per Münzwurf entschieden. Thomas Friedrich kommt auf Platz 7, Ria Nicola Schulz auf Platz 8.

- Dirk Harder wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Dirk Harder nimmt die Wahl an.
- Jeannette Paech wird gefragt, ob sie die Wahl annimmt.
- Jeannette Paech nimmt die Wahl an.
- Thomas Friedrich wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Thomas Friedrich nimmt die Wahl an.
- Ria Nicola Schulz wird telefonisch gefragt, ob sie die Wahl annimmt.
- Ria Nicola Schulz nimmt die Wahl an.
- Thomas Ney wird telefonisch gefragt, ob sie die Wahl annimmt.
- Thomas Ney nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.
- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

***TOP 7 – Wahl einer Vertrauensperson und ggf. eines Stellvertreters***

- Ronny Friedrich wird als Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Thomas Gaul wird als stellvertretende Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Ronny Friedrich und Thomas Gaul werden einstimmig zur Vertrauensperson und stellvertretenden Vertrauensperson gewählt.

TO Antrag auf Feststellung, dass damit die Wahl zur Landesliste abgeschlossen ist. Wird einstimmig angenommen.

TOP 8.n - Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen für den Wahlkreis n  
Die Wahlkreise werden in numerischer Reihenfolge aufgerufen, Kandidaten zu benennen

Wahlkreis 3 – Dirk Harder

Wahlkreis 8 – Thomas Bennühr

Wahlkreis 9 – Ria Nicola Schulz

Wahlkreis 14 – Ulf Makarski

Wahlkreis 30 – Andreas Grätsch

Wahlkreis 41 – Thomas Friedrich

TOP 9.3 - Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme

Vorstellung von Dirk Harder für den Wahlkreis 3

- Dirk Harder stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Dirk Harder an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Dirk Harder Fragen zu stellen.

TOP 10.3 - Wahl des/der Kandidaten/in für Wahlkreis 3

- Die Wahlleitung stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.
- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Dirk Harder ist mit 14 Dafür-Stimmen, 0 Dagegen-Stimmen und 0 Enthaltungen als Bewerber für das Direktmandat im Wahlkreis 3 gewählt.

- Dirk Harder wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Dirk Harder nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.

- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

#### TOP 11.3 - Wahl einer Vertrauensperson und eines Stellvertreters für Wahlkreis 3

- Ronny Friedrich wird als Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Nic Teichert wird als stellvertretende Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Ronny Friedrich und Nic Teichert werden einstimmig zur Vertrauensperson und stellvertretenden Vertrauensperson gewählt.

#### TOP 9.8 - Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme

##### Vorstellung von Thomas Bennühr für den Wahlkreis 8

- Thomas Bennühr stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Thomas Bennühr an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Thomas Bennühr Fragen zu stellen.

#### TOP 10.8 - Wahl des/der Kandidaten/in für Wahlkreis 8

- Die Wahlleitung stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.
- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Thomas Bennühr ist mit 12 Dafür-Stimmen, 1 Dagegen-Stimmen und 0 Enthaltungen als Bewerber für das Direktmandat im Wahlkreis 8 gewählt.

- Thomas Bennühr wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Thomas Bennühr nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.
- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

#### TOP 11.8 - Wahl einer Vertrauensperson und eines Stellvertreters für Wahlkreis 8

- Ronny Friedrich wird als Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Thomas Bennühr wird als stellvertretende Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Ronny Friedrich und Thomas Bennühr werden einstimmig zur Vertrauensperson und stellvertretenden Vertrauensperson gewählt.

#### TOP 9.9 - Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme

##### Vorstellung von Ria Nicola Schulz für den Wahlkreis 9 in Abwesenheit

- Ria Nicola Schulz wird von Stefan Schulz-Günther vorgestellt.
- Auf Nachfrage gibt Stefan Schulz-Günther an, ausreichend Zeit für die Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Fragen zu stellen.

#### TOP 10.9 - Wahl des/der Kandidaten/in für Wahlkreis 9

- Die Wahlleitung stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.
- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Ria Nicola Schulz ist mit 11 Dafür-Stimmen, 2 Dagegen-Stimmen und 0 Enthaltungen als Bewerberin für das Direktmandat im Wahlkreis 9 gewählt.

- Ria Nicola Schulz wird telefonisch gefragt, ob sie die Wahl annimmt.
- Ria Nicola Schulz nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.
- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

#### TOP 11.9 - Wahl einer Vertrauensperson und eines Stellvertreters für Wahlkreis 9

- Ronny Friedrich wird als Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Stefan Schulz Günther wird als stellvertretende Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Ronny Friedrich und Stefan Schulz Günther werden einstimmig zur Vertrauensperson und stellvertretenden Vertrauensperson gewählt.

#### TOP 9.14 - Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme

##### Vorstellung von Ulf Makarski für den Wahlkreis 14 in Abwesenheit

- Thomas Bennühr stellt Ulf Makarski und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Thomas Bennühr an, ausreichend Zeit für die Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Fragen zu stellen.

#### TOP 10.14 - Wahl des/der Kandidaten/in für Wahlkreis 14

- Die Wahlleitung stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.

- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Ulf Makarski ist mit 14 Dafür-Stimmen, 0 Dagegen-Stimmen und 0 Enthaltungen als Bewerber für das Direktmandat im Wahlkreis 14 gewählt.

- Ulf Makarski wird telefonisch gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Ulf Makarski nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.
- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

TOP 11.14 - Wahl einer Vertrauensperson und eines Stellvertreters für Wahlkreis 14

- Ronny Friedrich wird als Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Riccardo Popp wird als stellvertretende Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Ronny Friedrich und Riccardo Popp werden einstimmig zur Vertrauensperson und stellvertretenden Vertrauensperson gewählt.

TOP 9.30 - Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme

Vorstellung von Andreas Grätsch für den Wahlkreis 30

- Andreas Grätsch stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Andreas Grätsch an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Andreas Grätsch Fragen zu stellen.

TOP 10.30 - Wahl des/der Kandidaten/in für Wahlkreis 30

- Die Wahlleitung stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.
- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.

- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Andreas Grätsch ist mit 6 Dafür-Stimmen, 8 Dagegen-Stimmen und 0 Enthaltungen nicht gewählt.

TOP 11.30 - Wahl einer Vertrauensperson und eines Stellvertreters für Wahlkreis 30  
Entfällt

TOP 9.41 - Vorstellung der Bewerber und ihrer Programme  
Vorstellung von Thomas Friedrich für den Wahlkreis 41

- Thomas Friedrich stellt sich und sein Programm vor.
- Auf Nachfrage gibt Thomas Friedrich an, ausreichend Zeit für seine Vorstellung gehabt zu haben.
- Es wird Gelegenheit gegeben Thomas Friedrich Fragen zu stellen.

TOP 10.41 - Wahl des/der Kandidaten/in für Wahlkreis 41

- Die Wahlleitung stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt.
- Die Kandidatenliste wird geschlossen.
- Der Wahlleiter stellt ein Stimmzettel-Muster vor.
- Die Stimmzettel werden an die stimmberechtigten Teilnehmer verteilt.
- Die stimmberechtigten Teilnehmer haben Zeit ihre Stimmzettel auszufüllen.
- Der Wahlleiter zeigt der Versammlung die leere Wahlurne.
- Die Stimmzettel werden in die Wahlurne geworfen.
- Die Wahlleitung zählt die abgegebenen Stimmen aus.
- Die Wahlleitung verkündet das Wahlergebnis:

Thomas Friedrich ist mit 12 Dafür-Stimmen, 0 Dagegen-Stimmen und 0 Enthaltungen als Bewerber für das Direktmandat im Wahlkreis 41 gewählt.

- Thomas Friedrich wird gefragt, ob er die Wahl annimmt.
- Thomas Friedrich nimmt die Wahl an.
- Die Versammlungsleitung fragt nach Einwänden gegen die Durchführung der Wahl.
- Die Versammlungsleitung stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Durchführung gibt.

TOP 11.41 - Wahl einer Vertrauensperson und eines Stellvertreters für Wahlkreis 41

- Riccardo Popp wird als Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Thomas Friedrich wird als stellvertretende Vertrauensperson vorgeschlagen.
- Riccardo Popp und Thomas Friedrich werden einstimmig zur Vertrauensperson und stellvertretenden Vertrauensperson gewählt.

Auf Nachfrage ergibt es keine Beanstandungen an der Versammlung

TOP 12 – Sonstiges  
Keine Wortmeldungen.

TOP 13 – Schluss der Versammlung  
Die Versammlung schließt um 18:06

**Für die Richtigkeit, nach besten Wissen und Gewissen:**

---

Versammlungsleiter

---

Protokollant